Gruppenpauschalen

Bootstörn auf der Haseldorfer Binnenelbe
Erleben Sie die Naturschutzgebiete Haseldorfer Binnenelbe, Eschschallen und Pagensand vom Flachbodenschiff „Tidenkieker“ aus, inklusive Landgang auf der Elbinsel Pagensand. Wahlweise mit naturkundlichem, maritimem oder literarischem Themenschwerpunkt. Dauer: ca. 3 Std.

Obstanbau zwischen Tradition und Moderne

Den klassischen Obstanbau der Elbmarschen stellen wir Ihnen im Obstgarten Haseldorf vor. Dort geben 500 Bäume einen Einblick in die Vielfalt alter Obstsorten. Nach einer Stärkung in einem marschtypischen Café erleben Sie anschließend den modernen Obstanbau auf einem aktiven Hof. Dauer: ca. 3 Std.

Geschichten aus der Marsch
Wer die kulturellen Eigenarten der Haseldorfer Marsch kennen lernen will, ist bei unseren Gästeführerinnen bestens aufgehoben. Von der Geschichte des Haseldorfer Adels über das traditionelle Bandreißen bis hin zum Obstanbau erfahren Sie, was das Leben in der Haseldorfer Marsch besonders macht. Kaffee und Kuchen in einem Marschcafé. Dauer: ca. 4 Std.

Boßeltour mit Grünkohlessen
Wenn es frostig kalt wird in der Marsch, ist die Luft am Elbdeich besonders klar. Auf unserer Boßeltour sorgen wir für Bewegung und Spaß. Nach der aktiven Runde am Deich bleibt beim geselligen Grünkohlessen genügend Zeit, die besten WerferInnen zu ehren.
Dauer: ca. 4 Stunden

Weitere Infos unter:
04129–95549-0 oder www.elbmarschenhaus.de
Das Team des Elbmarschenhauses berät Sie gern!

So erreichen Sie uns

ÖPNV / Fahrrad
von Hamburg-Altona mit der S1 nach Wedel;
von dort mit dem Fahrrad (ca. 13 km) oder dem Fahrradbus (Linie 589 Richtung Uetersen) nach Haseldorf. Die Fahrradmitnahme innerhalb des HVV ist kostenfrei.
Infos unter www.hvv.de

Pkw
Von Hamburg über Wedel bis Holm (B 431), von dort über die L 261 bis Haseldorf.
Von Elmshorn bis Heist (B 431), von dort über die L 261 bis Haseldorf.

© 2010 Studio für Landkartentechnik, 22844 Norderstedt

Elbmarschenhaus
Hauptstraße 26, 25489 Haseldorf
Tel: 04129–95549-0, Fax: -20
info@elbmarschenhaus.de
www.elbmarschenhaus.de

Öffnungszeiten: täglich 10:00–16:00 Uhr

Fotos: ISU (Titel, 1, 3); Herrmann (Titel klein, 2)

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein

Elbmarschenhaus
Integrierte Station
Unterelbe

Kultur und
Natur entdecken

NABU Schleswig-Holstein
TOURISMUS in der MARSCH

Die Elbmarschen

Zwischen Wedel und Brunsbüttel erstreckt sich entlang der Elbe eine Marschlandschaft mit **herausragenden Naturschönheiten** und **vielfältigen Erholungsmöglichkeiten**. Große Flächen entlang der Elbe sind Teil des europäischen Schutzgebietssystems NATURA 2000 und als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Hier brüten zahlreiche bedrohte Vogelarten wie Rohrweihe, Wanderfalke, Blaukehlchen und Uferschnepfe. Im Winter finden **Tausende von Gänsen** und Enten aus dem Norden Nahrung und Ruhe in den Marschen. Sie sind von den Deichen und Aussichtstürmen gut zu beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch den **majestätischen Seeadler**.

Auch viele seltene Pflanzen sind auf diesen Lebensraum angewiesen. Die **Schachblume** blüht Ende April zu Hunderttausenden bei Hetlingen. Ihre Blütenpracht ist für jedermann ein Erlebnis. Die weltweit nur an der Elbe vorkommenden Pflanzen Schierlings-Wasserfenchel und Wibels Schmiele sind hingegen nur schwer zu entdecken.

Auch der Mensch nutzt die besonderen Lebensbedingungen der Elbmarschen. So ist auf den fruchtbaren Marschböden das größte **Obstanbaugebiet** Schleswig-Holsteins entstanden. Zur Erntezeit erlebt der regionale Obstanbau mit den **Holsteiner Apfeltagen** alljährlich seinen Höhepunkt.

Einsame Sandstrände, historische Deichreste und viele **gemütliche Ortschaften** machen das Landschaftserlebnis perfekt. Mit dem **Fahrrad, zu Fuß oder auf Inlinern** lassen sich die Schönheiten der Kultur- und Naturlandschaft übrigens besonders gut genießen …

Das Elbmarschenhaus

Im Elbmarschenhaus wollen wir Ihnen diese Besonderheiten anhand einer Ausstellung und vieler Exponate zum Ausprobieren näher bringen. Verändern Sie selbst die Strömungsverhältnisse in unserem Auenmodell, fühlen Sie die unterschiedlichen Bodentypen der Region, gewinnen Sie neues Wissen beim Tierstimmenquiz und Nahrungsmemory oder entdecken Sie typische Hausformen der Elbmarschen. Jahreszeitlich wechselnde Sonderausstellungen greifen aktuelle Themen aus der Region auf.

Das Außengelände

Zur Ausstellung gehört auch das 7.000 qm große Außengelände. Hier finden Sie die typischen Landschaftsmerkmale der Elbmarschen, von der Kleientnahmestelle, über Gräben und Bandweidenkulturen bis hin zur Streuobstwiese. Beim „Wasserschaufeln“ und an einer archimedischen Schraube können Sie selbst Hand anlegen. Schauen Sie Brutvögeln und einem Bienenvolk in den (Nist-) kasten und entspannen Sie sich im Schatten spendenden Weidendom. Beim **Klotstockspringen** testen Sie Ihre Qualitäten als Marschmensch - nasse Füße sind dabei nicht ausgeschlossen. Viel Platz zum Toben und Faulenzen, für Kinder und Erwachsene!

Der Obstgarten Haseldorf

Nicht weit vom Elbmarschenhaus entfernt liegt am Hafen der Obstgarten Haseldorf. Hier kann man die Vielfalt alter Obstsorten erleben und vor allem kosten. Insgesamt werden 180 verschiedene alte Apfel-, Birnen- und Pflaumensorten angebaut, die es heute nicht mehr zu kaufen gibt. Ein ruhiges Plätzchen, das auch außerhalb der Erntezeit zum Verweilen einlädt …

Angebote

Naturgeburtstag
Unter fachkundiger Begleitung lernen Kinder spielerisch viel über ihre Umwelt.

Von Geestmädels, Bäumen und Tümpeln in der Elbmarsch …
Erlebnisangebote für Kindergärten, Grundschulen und 5./6. Klassen der weiterführenden Schulen.

Gruppenbausteine

Führung durch das Elbmarschenhaus
Lassen Sie sich durch die multimediale Ausstellung zum Natur- und Kulturraum der Unterelbe führen.

Schlosspark Haseldorf
Führung durch den Schlosspark und die Kirche St. Gabriel. Auch in plattdeutsch oder mit literarischem Schwerpunkt möglich.

Boßeln
Boßeln Sie auf dem Elbdeich unter fachkundiger Begleitung. Der Spaß ist garantiert!

Vogelwelt der Elbmarschen
Vogelkundliche Führung durch die Wedeler Marsch oder im NSG „Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland“.

Obsthof der Haseldorfer Marsch
Führung über einen regionstypischen Obsthof.

Selbst gepflückt und frisch gepresst!
Bei einer Führung durch den Haseldorfer Obstgarten mit seinen 180 alten Sorten können Sie die selbstgepflückten Früchte genießen und sich im Apfelsaftpressen versuchen.